

MITCH EVANS FEIERT REKORDSIEG FÜR JAGUAR TCS RACING BEIM MIAMI E-PRIX



- Mitch Evans von Jaguar TCS Racing kämpfte sich von Startplatz neun zu seinem ersten Sieg in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft 2025/26 beim Miami E-Prix
- Unter nassen und rutschigen Bedingungen erzielte der Jaguar TCS Racing-Pilot mit der Startnummer #9 seinen 15. Formel-E-Karrieresieg und ist damit nun alleiniger Rekordsieger der Meisterschaft
- Der Neuseeländer durchbrach dabei außerdem die Marke von 1.000 WM-Punkten und ist erst der vierte Fahrer in der Geschichte der Formel E, dem dies gelingt
- Für Teamchef Ian James ist es der erste Sieg als Team Principal von Jaguar TCS Racing seit seinem Amtsantritt vor der Saison
- António Félix da Costa lag auf Podiumskurs, wurde jedoch nach einer Kollision mit Andretti-Pilot Felipe Drugovich zurückgeworfen und belegte letztlich Rang acht
- Jaguar TCS Racing will diese positive Form mit in den anstehenden Jeddah E-Prix nehmen, bei dem die Läufe 4 und 5 am 13. und 14. Februar stattfinden

Kronberg, 02. Februar 2026 – Mitch Evans von Jaguar TCS Racing feierte beim Miami E-Prix seinen ersten Sieg der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft 2025/26. Auf feuchter Strecke kämpfte sich der Neuseeländer von Startplatz neun zu einem eindrucksvollen Erfolg. Es war sein 15. Sieg in der Formel E – alle mit Jaguar – womit er nun die meisten Siege in der elfjährigen Geschichte der Meisterschaft hält.

Der Fahrer des Jaguar TCS Racing #9 erzielte zudem die schnellste Rennrunde auf dem Miami International Autodrome und bestätigte damit seine herausragende Form unter schwierigen Bedingungen.

Zwischenzeitlich deutete vieles auf ein Doppelpodium für Jaguar TCS Racing hin, da António Félix da Costa über weite Strecken des Rennens zur Spitzengruppe gehörte. Doch während er auf Rang drei lag, wurde der Portugiese von Andretti-Pilot Felipe Drugovich getroffen. Die daraus resultierenden Schäden warfen ihn zurück, sodass er das Rennen letztlich auf dem achten Platz beendete.

Obwohl es während des Rennens immer wieder regnete, verlief das Qualifying auf trockener Strecke. Beide Jaguar TCS Racing I-TYPE 7 qualifizierten sich für die Top Ten. António zeigte von Beginn an eine starke Pace, erreichte die Duelle und startete nach seinem Aus im Halbfinale von Rang drei. Mitch verpasste die Duelle nur um 0,058 Sekunden und ging von Position neun ins Rennen.

Nach einem Regenschauer kurz vor dem Start begann das Rennen hinter dem Safety Car. Nach vier Runden erfolgte ein stehender Start. Mehrere Fahrer nutzten früh ihren ersten Attack Mode, um sich auf der feuchten Strecke einen Vorteil zu verschaffen. António und Mitch hielten dank starker Pace Kontakt zur Spitzengruppe und hatten jeweils noch acht Minuten Attack Mode zur Verfügung.

Von Platz sechs aus setzte António seinen ersten Attack Mode in Runde 15 ein und übernahm innerhalb von zwei Runden die Führung. Mitch machte in Runde 19 mit zwei Minuten Attack Mode vier Positionen gut und rückte auf Platz drei vor. Anschließend lieferten sich beide Jaguar-Piloten ein intensives Duell mit Nico Müller um die Spitze. Mitch überholte zunächst António und sicherte sich schließlich in Runde 27 auf der Zielgeraden nach der letzten Kurve die Führung.

Antónios Podiumshoffnungen wurden bereits eine Runde zuvor zunichtegemacht, als Felipe Drugovich sich in der letzten Kurve verbremste und den Jaguar-Piloten traf. Drugovich erhielt dafür eine Zehn-Sekunden-Strafe. António konnte das Rennen zwar fortsetzen, sein Jaguar I-TYPE 7 war jedoch stark beschädigt. Trotz großem Einsatz fiel er dadurch bis auf Rang acht zurück.

An der Spitze nutzte Mitch Evans seinen zweiten Attack Mode und verteidigte die Führung bis ins Ziel vor Müllers Porsche. Mit der schnellsten Rennrunde sicherte er sich seinen ersten Saisonsieg.

Ian James, Team Principal von Jaguar TCS Racing, sagte: „Ich freue mich unglaublich für das gesamte Jaguar TCS Racing Team über diesen großartigen Sieg in Miami. Unter schwierigen, nassen Bedingungen fuhr Mitch absolut fehlerfrei. Dass er nun den Rekord für die meisten Siege in der Geschichte der Formel E hält – alle mit Jaguar – ist ein klarer Beweis für sein außergewöhnliches Können. Es ist sehr unglücklich, dass António aus dem Podiumskampf gerissen wurde, nachdem er sowohl im Trockenen als auch im Nassen eine starke Leistung gezeigt hatte. Er war völlig unverschuldet in den Zwischenfall verwickelt, kämpfte aber trotz des beschädigten Autos um seine ersten Punkte für das Team. In Jeddah wird er zurückschlagen – dort wollen wir auf diesem starken Ergebnis aufbauen.“

Mitch Evans, Jaguar TCS Racing Fahrer #9, erklärte: „Dieser Rekordsieg hier in Miami fühlt sich unglaublich an. Die meisten Siege in der Formel E zu haben, ist etwas ganz Besonderes – und von hinten nach vorne zu gewinnen, macht es noch schöner. Unter diesen Bedingungen kam uns das Rennen sehr entgegen, und ich konnte konstant ein hohes Tempo fahren. Ich hoffe, dieser Sieg ist der Startschuss für unsere Saison, und wir wollen diese Form mit nach Jeddah nehmen.“

António Félix da Costa, Jaguar TCS Racing Fahrer #13, sagte: „Ich freue mich für das Team und für Mitch. Mit dem Sieg und meinem achten Platz haben wir wichtige Punkte geholt – das ist eine tolle Belohnung für die harte Arbeit aller. Persönlich bin ich jedoch enttäuscht. Wir hatten eine starke Pace im Jaguar I-TYPE 7, und ich war voll im Kampf um einen Podiumsplatz, bis mein Rennen durch den Fehler eines anderen zerstört wurde. Aber meine Saison beginnt jetzt. Wir sind schnell – und ich kann Jeddah kaum erwarten.“

Durch den Sieg klettert Mitch Evans auf Rang sechs der Fahrer-Weltmeisterschaft, während António Félix da Costa nach seinen ersten Punkten für das Team nun auf Platz 14 liegt. Jaguar TCS Racing belegt aktuell Rang sieben in der Teamwertung, Jaguar ist Dritter in der Herstellerwertung.

Jaguar TCS Racing kehrt in zwei Wochen beim Jeddah E-Prix (13.–14. Februar) auf die Strecke zurück.

ÜBER JAGUAR TCS RACING

Jaguar kehrte im Oktober 2016 in den Motorsport zurück und war damit der erste Luxushersteller, der an der vollelektrischen ABB FIA Formula E Weltmeisterschaft teilnahm.

Seitdem hat Jaguar TCS Racing mehr als 20 Rennsiege und über 50 Podiumsplätze in der Formula E erzielt und sich 2024 die ABB FIA Formula E Team-Weltmeisterschaft sowie die Herstellerwertung gesichert – Jaguars erster Weltmeistertitel seit 1991.

In der vergangenen Saison, im neuen GEN3 Evo-Zeitalter, debütierte Jaguar TCS Racing sein bislang fortschrittlichstes und effizientestes Formula-E-Fahrzeug – den Jaguar I-TYPE 7 – und erzielte sechs Rennsiege in der Saison 2024/25. Dies ist die höchste Anzahl an Siegen, die das britische Team seit seinem Einstieg vor neun Jahren in einer einzelnen Saison erreicht hat.

Für die ABB FIA Formula E Weltmeisterschaft 2025/26 geht Jaguar TCS Racing mit einem neuen Fahrerduo an den Start. Mitch Evans – einer der erfolgreichsten Fahrer in der Geschichte der Formula E und mit Jaguar mit den meisten Siegen – wird gemeinsam mit dem Formula-E-Weltmeister der Saison 6, António Félix da Costa,

antreten. Das britische Team wird vom neuen Teamchef Ian James geleitet, der zuvor zwei Fahrer- und Teamweltmeisterschaften mit dem Mercedes-EQ Formula E Team gewann und NEOM McLaren 2024 zu ihrem ersten historischen Formula-E-Sieg führte.

Jaguar TCS Racing hat zudem ein langfristiges Engagement für die ABB FIA Formula E Weltmeisterschaft bestätigt und seine Teilnahme an der GEN4-Ära zugesichert, die 2026 beginnt und die Saisons 13 bis 16 umfasst.

Über das vollelektrische Konzept hinaus ist die Formula E aufgrund ihrer Austragungsorte einzigartig im Motorsport. In der Saison 2025/26 werden zahlreiche Rennen auf temporären Stadtkursen im Zentrum bedeutender Metropolen wie São Paulo, Dschidda, Tokio und Monaco stattfinden. Neue Austragungsorte sind Miami und Madrid, während das Saisonfinale erneut im Rahmen eines Doppelrennwochenendes in London ausgetragen wird.

Als offizielles Herstellerteam entwickelt Jaguar TCS Racing seinen eigenen Antriebsstrang, einschließlich Motor-Generator-Einheit, Getriebe, Inverter und Hinterradaufhängung. Über seinen langjährigen technischen Partner Fortescue Zero beliefert Jaguar zudem das Team Envision Racing in der GEN3 Evo-Ära mit seinem Antriebsstrang.

Zur Kostenkontrolle sind das Kohlefaser-Chassis und die Batterie standardisierte Komponenten und bei allen Teams identisch. Dadurch liegt der Fokus auf der Entwicklung effizienter und leichter elektrischer Antriebssysteme, die die Leistung und Reichweite zukünftiger elektrischer JLR-Fahrzeuge verbessern.

Die Formula E ist weiterhin ein zentraler Bestandteil der Reimagine-Strategie von JLR. Als führende vollelektrische Weltmeisterschaft bietet sie dem Team die Möglichkeit, neue Technologien für Elektrofahrzeuge unter Hochleistungsbedingungen zu testen und weiterzuentwickeln. Sie bleibt das Testfeld für die „Race to Innovate“-Mission, bei der Erkenntnisse aus dem Motorsport in die Serie („Race to Road“) und umgekehrt („Road to Race“) einfließen und Jaguars vollelektrische Zukunft prägen.

Mit der Mission „Race to Inspire“ engagiert sich Jaguar TCS Racing dafür, die nächste Generation zu inspirieren und durch das Rennprogramm einen positiven Einfluss auf unseren Planeten und die Gemeinschaften auszuüben, in denen Rennen stattfinden – vom Einsatz des weltweit ersten CO₂-neutralen Rennwagens bis zur Förderung und Ausbildung zukünftiger Ingenieur:innen und Motorsportfachkräfte.

Über Tata Consultancy Services (TCS)

Tata Consultancy Services (TCS) ist weltweit ein bevorzugter Partner für digitale Transformation und Technologie führender Unternehmen. Seit der Gründung im Jahr 1968 steht TCS für höchste Standards in Innovation, technischer Exzellenz und Kundenservice.

Verankert im Erbe der Tata Group verfolgt TCS das Ziel, langfristigen Mehrwert für Kund:innen, Investor:innen, Mitarbeitende und die Gesellschaft insgesamt zu schaffen. Mit hochqualifizierten Mitarbeitenden in 55 Ländern wurde das Unternehmen auf sechs Kontinenten als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet. Durch die schnelle Implementierung und Skalierung neuer Technologien baut TCS langfristige Partnerschaften auf und unterstützt seine Kund:innen dabei, dauerhaft anpassungsfähige Unternehmen zu werden.

Als Titel- und Technologiepartner von Jaguar TCS Racing treibt TCS die Weiterentwicklung nachhaltiger Mobilität voran. In der anspruchsvollen Welt des Hochleistungsmotorsports unterstützt TCS das Team dabei, sich schnell anzupassen und um Rennsiege sowie Podiumsplätze zu kämpfen.

Presseinformationen zu Jaguar TCS sowie Bild- und Videomaterial zur redaktionellen Nutzung erhalten Sie unter: <https://media.jaguarracing.com/de-de>



PRESSEMITTEILUNG

Informationen zu Jaguar Land Rover erhalten Sie hier:
www.jaguarlandrover.com

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Campus Kronberg 7
61476 Kronberg im Taunus

David Plättner
Head of Press & PR Deutschland (Interim)
Telefon: 0151 18 02 74 01, dplaettn@partner.jaguarlandrover.com

Tanja Weisel
PR Manager
Telefon: 0151 15 02 39 98, tweisel@jaguarlandrover.com

Sandra Kölsch
PR Manager
Telefon: 0151 18 02 53 95, skoelsc1@jaguarlandrover.com

